

Voodoo-Treff Zum 20. Jubiläum trafen sich im Berner Seeland rund 1000 begeisterte Afrika-Reisende. Das bereits traditionelle Voodoo-Treffen fand dieses Jahr leider zum letzten Mal statt.

Text und Bilder Paul Noy



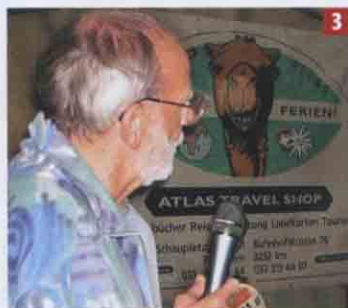
1

Voodoo-Zauber an der Aare!

Der Voodoo-Treff feiert sein 20-jähriges Jubiläum. Das wohl beste und bekannteste Afrika-fahrer-Treffen Europas hat in dieser Form leider zum letzten Mal stattgefunden, wie die Organisatoren Jürg und Doris Sollberger berichten: «Nicht aus Überlastung, nicht aus Frust, sondern aus Mut zur Veränderung!» Der wunderschön gelegene Austragungsort ist aber auch im nächsten Jahr wieder für die vielen begeisterten Voodoo-Fans reserviert. Wie genau das ablaufen wird, findet man zur gegebenen Zeit unter www.atw.ch.

Der Voodoo-Treff spricht Afrika-Reisende jeder Kategorie an. Die Besucherzahl belief sich schon auf über 1200 Personen, und zwischendurch wird es eng im Fahrzeugpark. Den grössten Teil der Besucher stellen die «kleinen» Geländewagen. Allen voran Landrover und Landcruiser. Eine beachtliche Anzahl zum Teil extravaganter LKWs kann bestaunt werden.

Die Motorradfahrer sind hier eindeutig in der Unterzahl. Die Exklusivität der Zweiradfahrer ist allerdings beachtlich. So zeigte Willy Steiner, eines der Gründungsmitglieder des Swiss-Safari-Rallye-Teams, Bilder seiner Motorradfahrten inkl. Teilnahme an der ersten Austragung der Rallye Paris-Dakar 1978. Steiner



3

1 Tatkräftiges Organisations- und Helferteam.

2 Veranstalter Jürg und Doris Sollberger.

3 Willy Steiner bei seinem Vortrag.

4, 5 Thomas Berweger und seine prämierte Africa Queen, welche ihn durch 14 Länder auf dem afrikanischen Kontinent begleitet hat.

6 V.I. Martina Schwarzenbach (Nachwuchs-Afrika-Fahrerin), Daniela Rügsegger (4 Jahre Afrika mit Yamaha XT), Pia Fleischlin (ehem. Angestellte der CH-Botschaft in Marokko).

7 Pia Fleischlin mit typisch afrikanischem Transportmittel.

war 1972 MOTO-SPORT-SCHWEIZ-Mitarbeiter der ersten Stunde.

Eine weitere prominente Besucherin des Treffens war Daniela Rügsegger, die vier Jahre mit dem Motorrad Afrika bereiste. Auch sie hat ihren eindrücklichen Vortrag schon an einem Voodoo-Treff gezeigt. Prämiert wurde Thomas Berwegers «Africa Queen». Eine Honda Africa Twin, mit der er den schwarzen Kontinent von Norden nach Süden durchquerte.

Das Treffen ist die wohl bes-



2



4



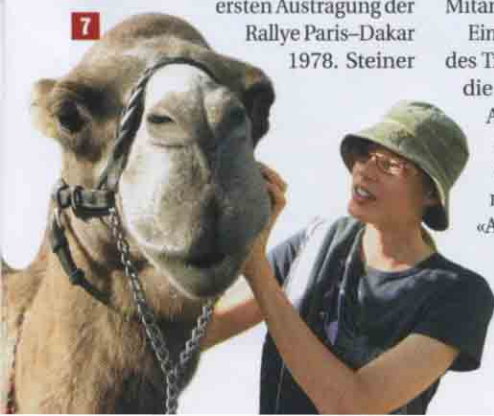
5



6

te Informationsquelle für alle, die selbst eine Reise planen. Die Vielfalt und Fülle des am Voodoo-Treff vorhandenen Know-hows ist wohl einzigartig. Neben den motorisierten Afrika-Reisenden gibt es da auch die etwas Exotischeren. So erzählte Jörg Schmid,

wie er zusammen mit seinem Kamel «Goliath» zu Fuss Richtung Afrika aufgebrochen war. Als ob diese Geschichte nicht schon speziell genug wäre, wurden Goliath extra angefertigte Schuhe verpasst, die erfolgreich gegen sein genetisch bedingtes Leiden halfen. ■



7